

Arbeiterklasse eines Landes in einer einheitlichen revolutionären Partei zu organisieren. Die Stellung der marxistisch-leninistischen Arbeiterbewegung zu dieser Frage ist stets von der konkreten historischen Situation, dem Klasseninhalt der Losung nationaler A. und ihrem Verhältnis zu den Gesamtinteressen des Proletariats bestimmt.

2. In der bürgerlichen \rightarrow *Ethik* seit I. Kant die Bestimmung des sittlichen Willens allein durch die Vernunft. Die ethische A. lehre Kants richtete sich vor allem gegen die katholische Morallehre, die den sittlichen Willen einer Fremdgesetzlichkeit, nämlich den Dogmen der katholischen Kirche, unterwirft. Jede ethische A. lehre ist eine Fiktion, da sie außer acht läßt, daß das sittliche Handeln des Menschen stets durch die jeweilige Gesellschaft bestimmt ist.

Axiom: Grundsatz, grundlegende These. Im Verlauf der Entwicklung der Wissenschaft hat sich die Bedeutung des Wortes A. erheblich verändert. Betrachtete man früher als A. Aussagen, deren

Wahrheit so oft durch die Praxis bestätigt worden ist, daß sie als absolut gelten können, oder Aussagen, die eines Beweises weder fähig sind noch seiner bedürfen, so versteht die moderne Logik unter einem A. eine Aussage, die zusammen mit anderen Aussagen dieser Art ein A.system (die der Gesamtheit von Aussagen eines Wissenschaftsbereichs zugrunde liegende systematisierte Teilmenge von Aussagen) bildet, das seinerseits zusammen mit gewissen Schlußregeln die Basis einer aufzubauenden Theorie abgibt, d. h. aus dem alle anderen Aussagen (Theoreme) der Theorie logisch abgeleitet werden können. Dabei werden über die Wahrheit oder Falschheit der Aussagen zunächst keine Voraussetzungen angenommen, sie werden ohne Beweis an den Anfang der Theorie gestellt. Aussagen kommt nicht von vornherein die Eigenschaft zu, axiomatischen Charakter zu haben, sondern im Bereich eines bestimmten Systems werden bestimmte Aussagen als A. ausgewählt; innerhalb anderer können dieselben Aussagen als Theoreme fungieren.

B

Baisse: Fallen der Börsenkurse für Staats- und sonstige Wertpapiere im Kapitalismus; wird von Spekulanten als zielendes Börsenmanöver auch künstlich hervorgerufen. Die B. ist Ausdruck wirtschaftlichen Niedergangs und Tiefstands. Gegensatz: \rightarrow *Hausse*

Bank: Geld- und Kreditinstitut, das zeitweilig freie Geldmittel mobilisiert, Kredite ausreicht, den

Zahlungs- und Verrechnungsverkehr durchführt und mit Hilfe des Geld-, Kredit- und Verrechnungsverkehrs bestimmte Wirtschaftsprozesse kontrolliert. Im Kapitalismus ist es Aufgabe der B., brachliegendes Geldkapital und Spareinlagen zu sammeln (Passivgeschäft) und über den Kredit (Aktivgeschäft) in funktionierendes profitbringendes Kapital zu verwandeln. Im Prozeß der